

Es ist erschienen die heilsame Gnade

Motette für Chor SATB,
zwei Violinen und B. c.

Wolfgang Carl Briegel
(1626 - 1712)

Es ist er - schie - - - nen die heil - sa - me Gna - de Got - tes al - len, al - len Men -

Es ist er - schie - - - nen die heil - sa - me Gna - de Got - tes al - len, al - len Men -

Es ist er - schie - - - nen die heil - sa - me Gna - de Got - tes al - len, al - len Men -

schen, es ist er - schie - nen, er - schie - nen die heil - sa - me Gna - de Got - tes al - len, al - len Men -

schen, es ist er - schie - - - nen die heil - sa - me Gna - de Got - tes al - len, al - len Men -

Es ist er - schie - nen, er - schie - nen die heil - sa - me Gna - de Got - tes al - len, al - len Men -

schein und züch - ti - get uns,
 schein und züch - ti - get uns, dass wir soll'n ver -
 schein und züch - ti - get uns, dass wir soll'n ver-leug-nen, ver -
 schein und züch - ti - get uns,

6# 6# 5 # 4 6 6 5 # 6

dass wir soll'n ver-leug-nen das un - gött - li - che We - sen,
 leug-nen, ver-leug-nen das un - gött - li - che We - sen,
 leug-nen, ver-leug-nen das un - gött - li - che We - sen,
 dass wir soll'n ver-leug-nen, ver -

6 5 6# # 4 # 6

und die weltli-chen Lü - ste, und züch-tig, ge-recht, und
 und die weltli-chen Lü - ste, und züch-tig, ge-recht,
 und die weltli-chen Lü - ste, und züch-tig, ge-recht,
 leug-nen das un-gött - li che We - sen und die weltli-chen Lü - ste,

gott-se-lig le-ben, und gott-se - lig le - ben in die - ser Welt,
 und gott-se - lig le-ben, und gott-se-lig le-ben in die - ser Welt,
 und gott-se - lig le-ben, und gott-se-lig le-ben in die-ser Welt,
 und züch-tig, ge-recht, und

und rei - ni-get ihm selbst ein Volk zum Ei - gen

und rei - ni-get sich selbst ein Volk zum Ei - gen tum,

selbst ein Volk zum Ei - gen tum,

und rei - ni-get ihm

tum,

das fleis-sig

das fleis-sig

selbst ein Volk zum Ei - gen tum,

das fleis-sig wä-re zu gu-ten, gu-ten Wer - ken, das flei-ßig
 wä-re zu gu-ten, gu-ten Wer - ken, das flei-ßig
 wä-re zu gu-ten, gu-ten Wer - ken, das flei-ßig
 das fleis-sig wä-re zu gu-ten, gu-ten Wer - ken, das flei-ßig

6 4 3 6 4 3
 5

wä-re zu gu-ten, gu - ten Wer - ken, das flei-ßig wä-re zu gu-ten, gu - ten Wer - ken.
 wä-re zu gu-ten, gu - ten Wer - ken, das flei-ßig wä-re zu gu-ten, gu - ten Wer - ken.
 wä-re zu gu-ten, gu - ten Wer - ken, das flei-ßig wä-re zu gu-ten gu - ten Wer - ken.
 wä-re zu gu-ten, gu - ten Wer - ken, das flei-ßig wä-re zu gu-ten, gu - ten Wer - ken.

4 3 6 4 3